

UNSER SERVICE FÜR IHR UNTERNEHMEN



PLANUNGSSERVICE

- Beratung vor Ort
- Ausführungsempfehlung
- Terminplanung



ANGEBOTSSERVICE

- Beratung in allen heiztechnischen Fragen
- Wärmebedarfsschätzung
- Erstellung von Angeboten
- Ausschreibungsunterstützung



AUFTRAGSSERVICE

- Wärmebedarfsberechnung
- Verlegepläne, Schaltpläne
- Konfektionierung nach Wunsch
- Sonderanfertigungen
- Terminlieferung



MONTAGE UND INBETRIEBNAHME

- Koordination mit den Gewerken
- Komplette Montage/Einbau
- Inkl. Mess- und Fotodokumentation
- Inbetriebnahme der Anlage



WARTUNGSSERVICE

- Jährliche Überprüfung
- Reinigung der Fühler
- Optimierung der Regelparameter
- Protokollierung der Anlage
- Erneuerung von Komponenten



FEHLERORTUNG

- Ortung der Fehlerstelle
- Protokollierung der Messung
- Reparatur der Anlage
- Abschlussbericht



ACHTUNG: Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie können aber auch schädliche Stoffe enthalten, die für Ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der Umwelt schaden. Bitte helfen Sie unsere Umwelt zu schützen! Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll. Entsorgen Sie Ihr Altgerät nach den örtlich geltenden Vorschriften. Verpackungsmaterial, spätere Austauschteile bzw. Geräteteile ordnungsgemäß entsorgen.

ETHERMA°

GENIALE WÄRME

ETHERMA
Elektrowärme GmbH
Landesstraße 16
A-5302 Henndorf
www.etherma.com

ETHERMA
Deutschland GmbH
Bahnhofstraße 40
D-48599 Gronau
www.etherma.com



eTOUCH basic

Schaltereinbauthermostat mit Touchpad

Montage- und Gebrauchsanleitung

> Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung, bevor Sie das Thermostat montieren und in Betrieb nehmen.

> Enthält wichtige Informationen.

ETHERMA°

GENIALE WÄRME

EINLEITUNG

Mit Ihrer Wahl für ETHERMA haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt entschieden. Wir danken für Ihr Vertrauen. In uns haben Sie einen kompetenten Partner mit mehr als 35 Jahren Erfahrung. ETHERMA setzt auf ständige Innovation, höchste Produktqualität und modernes Design.

Wir unterstützen Sie mit umfangreichen Serviceleistungen und finden die individuell passende Produktlösung für Sie.

Die folgende Anleitung soll Ihnen helfen, Ihr ETHERMA Qualitätsprodukt so wirkungsvoll wie möglich einzusetzen. Sie gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, die Installation, den Gebrauch und die Wartung der Geräte. Bitte lesen Sie die in dieser Anleitung aufgeführten Informationen daher sorgfältig durch und behalten Sie sie für Rückfragen zu einem späteren Zeitpunkt auf.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Anweisungen nicht beachtet werden. Die Geräte dürfen nicht missbräuchlich, d.h. entgegen der vorgesehenen Verwendung, benutzt werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. eTOUCH basic - Aufbau:

Diese Anleitung beschreibt die wichtigsten Funktionen und technischen Daten des Thermostats. Die Anweisungen helfen dem Anwender, das Thermostat zu bedienen und dem Elektriker bei der Installation und Konfiguration des Thermostats.

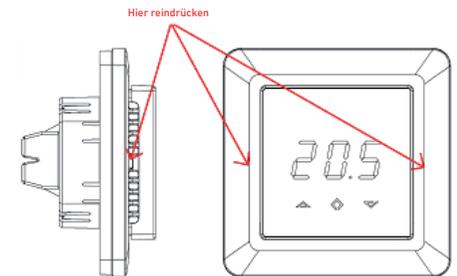
2. Technische Spezifikationen

| | |
|----------------------|---|
| Display: | LED-Display 3x7-Seg 13,2 mm CA weiß |
| Nennspannung: | 230 V - 50/60 Hz |
| Schaltstrom: | 16 A (Ohmsche Last) |
| Temperaturbereich: | +5 °C/+40 °C |
| Ext. Temperaturabs.: | 3 °K Absenkkontakt 230 V-50/60 Hz |
| Schutzklasse: | IP21 |
| Standardfarbe: | Weiß |
| Sensoren: | Eingebauter Raumtemperaturfühler und externer Fußbodentemp.-Fühler NTC 10 K FI/CE |
| Prüfzeichen: | FI/CE |

3. Installation

Die Installation muss von einer Elektrofachkraft in Übereinstimmung mit der Verkabelung und den Bauvorschriften durchgeführt werden. Vor dem Einbau muss das Thermostat von der Stromversorgung getrennt werden. Während des gesamten Einbaus des Thermostats muss dieser von der Stromversorgung getrennt oder isoliert sein.

Beginnen Sie, indem Sie vorsichtig die Frontabdeckung abnehmen, indem Sie die Einrastvorrichtungen drücken.

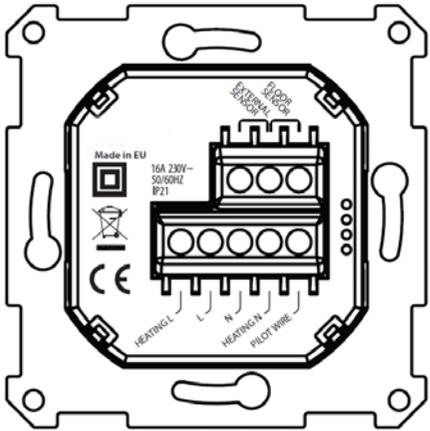


Verwenden Sie dazu z.B. einen kleinen Schlitzschraubendreher. Die Frontabdeckung und der Rahmen können nun entfernt werden.

Nun schließen Sie die Kabel an die Klemmen des Thermostats an:

| | |
|--------------|---|
| PILOT | externer Absenkkontakt mit 3 °K Temperaturabsenkung |
| HEATING (N) | Heizelement (Neutralleiter) |
| N | Spannungsversorgung (Neutralleiter) |
| L | Spannungsversorgung (Phase) |
| HEATING (L) | Heizelement (Phase) |
| FLOOR SENSOR | Fußbodentemperaturfühler NTC (10, 12, 15, 33 oder 47kΩ) |

Verwenden Sie eine zusätzliche Klemme, um die Erdung des Heizkabels an die Erdung des Stromnetzes anzuschließen.



Im nächsten Schritt platzieren Sie den eTOUCH basic und befestigen das Thermostat mit 2 bis 4 Schrauben auf der UP-Schalterdose. Positionieren Sie den Rahmen, anschließend die Frontabdeckung und drücken diese vorsichtig bis sie einrastet. Überprüfen Sie, dass die Frontabdeckung sowohl links als auch rechts richtig eingeschnappt ist. Die Frontabdeckung sollte nun auf allen Seiten fixiert sein.

Erste Schritte

Nach dem ersten Anschließen des Thermostats an die Stromversorgung sind alle Parameter auf Werkseinstellung. In Klammer sind andere mögliche Einstellwerte.

| | |
|----------------------|---|
| Heizmodus: | CO, ECO, P |
| Sensoren: | F, beim Einbau des Fußbodenfühlers, ansonsten A (AF, A2, P, FP) |
| Typ Fußbodenfühler: | 10KΩ (10, 12, 33, 47KΩ) |
| Kalibrierung: | 0 °C (-4 °K...4 °K) |
| Kontrast Bildschirm: | 3 (0...10) |
| Hysterese: | {0,2...1,0 C} |
| Temperaturgrenzen: | FLo (Fußboden min. Temp.) |

| |
|--|
| FHI (Fußboden max. Temp.) |
| ALo (Raum min. Temp.) |
| AHI (Raum max. Temp.) |
| PLo (Leistungsregelungsbetrieb min Wert im FP-Modus) |

Hinweis: Bei Holzfußböden muss ein Fußbodenfühler eingebaut werden. Somit wird die Fußbodentemperatur auf 28 °C begrenzt. Heizbetriebe:

TEXT AUF DEM BILDSCHIRM

| | |
|------|--------------------------------|
| CO : | Komfortbetrieb |
| ECO: | Sparbetrieb |
| P: | Leistungsregelungsbetrieb |
| OFF: | Thermostat wird ausgeschaltet. |

| | |
|---------|--|
| Fühler: | |
| AF: | Raum/Fußbodenfühler |
| A: | Raumfühler |
| F: | Fußbodenfühler |
| A2: | Externer Fühler |
| P: | Leistungsregelungsbetrieb |
| FP: | Leistungsregelungsbetrieb mit Fußbodenfühlerbegrenzung |

TEXTE IN MENÜ:

SEN: Menü zur Einstellung des Fußbodenfühlers. In diesem Menü können Sie den richtigen NTC-Wert für den verwendeten Fußbodenfühler festlegen

CAL: Kalibrierungsmenü. Die angezeigte Temperatur kann eingestellt werden, um sie der gemessenen Ist-Temperatur anzupassen.

BRI: Der Kontrast des Bildschirms kann in diesem Menü eingestellt werden.

DIF: In diesem Menü kann die Hysterese des Thermostats festgelegt werden.

DOF: Aus-Zustand des Bildschirms aktiviert. Wird der Bildschirm innerhalb von 10 Sekunden nicht berührt, schaltet der Bildschirm komplett ab.

DON: Bildschirm im Betrieb. Don wird angezeigt, wenn der Dof-Zustand in Don-Zustand gewechselt wird. Im Don-Zustand ist der Wert der Raumtemperatur bei niedriger Helligkeit sichtbar, wenn

der Bildschirm innerhalb von 10 Sekunden nicht berührt wird.

RES: Durch die gleichzeitige Betätigung der mittleren und rechten Tasten für 20 Sekunden wird der Thermostat zurückgesetzt.

LOC: Durch die gleichzeitige Betätigung der linken und rechten Tasten für 10 Sekunden wird die Kindersicherung aktiviert. Wenn Kindersicherung aktiv ist, können die Sollwerte nicht geändert werden. Beim Änderungsversuch wird auf dem Bildschirm LOC angezeigt. Zum Inaktivieren der Kindersicherung drücken Sie die linke und die rechte Taste für 10 Sekunden.

ERR: Versucht der Benutzer einen Fühler zu wählen, der nicht eingebaut ist, wird auf dem Bildschirm Err angezeigt.

FLO/FHI: Fußbodenfühler min/max- Begrenzung
ALO/AHI: Raumfühler min/max- Begrenzung
PLO: Fußbodenfühler min-Begrenzung im Regelbetrieb.

BEDIENUNGSANLEITUNG

1. Bedienung

Das Thermostat wird über drei druckempfindliche, kapazitive Tasten (Touchpads) bedient. Das sind:

- > Links (nach oben)
- > Mitte (Bestätigen)
- > Rechts (nach unten)

Drückt man die mittlere Taste für 1 Sekunde, kann der Sparbetrieb ECO aktiviert werden; ist CO vorhanden, wird ECO aktiviert.

In das Hauptmenü gelangt man, indem die mittlere Taste für 5 Sekunden betätigt wird.

Im Hauptmenü kann zwischen den einzelnen Menüpunkten durch kurzes Drücken der Pfeiltasten gewechselt werden. Zum Ändern der Parameter zuerst die Menütaste nochmals kurz drücken, anschließend kann mittels der Pfeiltasten der Parameter geändert werden.

2. Standby/Hauptbildschirm

Wenn Sie das Thermostat für eine Weile nicht berühren, wird es automatisch in den Standby Modus wechseln.

Ist Dof aktiv, wird der Bildschirm ganz dunkel, ist Don aktiv, wird die Raumtemperatur mit niedriger Helligkeit auf dem Bildschirm angezeigt.

Das Thermostat kann ausgeschaltet werden, indem OFF im Hauptmenü gewählt wird. Das Thermostat wird eingeschaltet, indem die mittlere Taste für 1 Sekunde betätigt wird.

Durch Drücken der linken oder rechten Taste öffnet sich die Sollwertanzeige, im P-Modus öffnet sich die Reglermodusanzeige. Danach können Sie den Temperatur-Sollwert oder die Leistungsstufen einstellen (P01-10)

3. Welcher Modus sollte verwendet werden?

Es gibt drei Modi: Komfort- (Con), Spar- (Eco) und Leistungsregelungsmodus (P).

Der Komfortmodus wird gewöhnlich als Zu-Hause-Modus verwendet. Ist der Raumfühler (Modus A) in Betrieb, regelt das Thermostat die Raumtemperatur aufgrund der Soll-Raumtemperatur.

Ist der Fußbodenfühler (Modus F) in Betrieb, regelt das Thermostat die Fußbodentemperatur aufgrund der Solltemperatur. Minimum- und Maximumwerte der Fußbodentemperatur können mit Flo und FHI festgelegt werden.

Sind beide Fühler (Modus AF) in Gebrauch, regelt das Thermostat die Raumtemperatur und misst die Fußbodentemperatur, um sicher zu stellen, dass die Fußbodentemperatur nicht die Min- (Flo) oder Max- (FHI) Grenze überschreitet. Zum Beispiel kann die Temperatur eines Holzfußbodens 28 °C nicht überschreiten.

Ist der P-Modus aktiv, verwendet das Thermostat keine Fühler. Im Leistungsregelungsbetrieb ist das Thermostat je nach dem gewählten Heizmodus eingeschaltet. Zum Beispiel P01 bedeutet, dass die Heizung 10 % der Gesamtzeit eingeschaltet ist (6 Minuten/Stunde). P02 ist 20 % usw. Der maximale Wert ist P10, bei dem die Heizung die ganze Zeit eingeschaltet ist.

Wird der FP-Modus verwendet, wärmt sich der Thermostat nach dem gewählten Modus auf und mit dem Fußbodenfühler wird die minimale Fußbodentemperatur gemessen (Min-Temp. wird durch PLo festgelegt). Dieser Modus wird als Trocknungsmodus verwendet. Der Fußboden kann in diesem Modus trocken gehalten werden, wenn der Raum nicht geheizt werden muss.